

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Kultur, Finanzen und Personal

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Bericht des Bezirksamtes zur Unterstützung der „Aktion Noteingang“

Beschluss-Nr.: VIII-2172/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 21.09.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der
Drucksache-Nr.: VIII- 1250

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Zweiter Zwischenbericht

Bezirk Pankow unterstützt „Aktion Noteingang“

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 36. Sitzung am 11.11.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII- 1250

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, die „Aktion Noteingang“ durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen. Hierfür sollen Plakate und Sticker an den bezirklichen Einrichtungen mit Öffnungszeiten und Besucherverkehr angebracht werden. Zusätzlich soll kostenfreies Infomaterial zum Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Zivilcourage zur Verfügung gestellt werden. Die Mitarbeiter*innen sind entsprechend zu informieren und durch Schulungen und Beratungen, welche für die Projekte keine zusätzlichen Kosten verursachen dürfen, auf die möglichen Herausforderungen vorzubereiten. Außerdem soll das Bezirksamt die Aktion in der Öffentlichkeit bewerben und bei Bedarf Plakate und Sticker Interessierten zur Verfügung stellen, indem sie u.a. in öffentlichen Einrichtungen des Bezirks ausgelegt oder online abgerufen werden können. Bei der Umsetzung dieses Ersuchens sollen bereits bestehende Projekte und Aktivitäten eingebunden bzw. unterstützt, aber auch neue Partner*innen gewonnen werden. Mit diesem Bekenntnis für eine gewaltfreie Gesellschaft zeigt der Bezirk Pankow Flagge gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und gegen jede Form körperlicher und verbaler Gewalt.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die „Aktion Noteingang“ verfolgt primär das Ziel, Schutzräume für Betroffene von Gewalt zu bieten. Darüber hinaus sollen sich potentielle Opfer, die aus Gründen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit verbal und/oder körperlich angegriffen werden könnten, geschützt fühlen und auch auf die Problematik von Rechtsextremismus und Rassismus aufmerksam gemacht werden.

- Im Rahmen der geplanten Hauptaktivitäten hat der Träger JUP e.V. bei der Beratung von weiteren Einrichtungen die Volkshochschulen als neue Orte für die Aktion Noteingang gewonnen.
- Weiterhin ist das Ziel zusätzliche Orte als „Noteingang“ zu gewinnen und hierfür werden gezielt Ladeninhaber_innen angesprochen.
- Eine regionale Konzentration der Aktivitäten für 2021 sind die Stadtteile Buch und Pankow.
- Alle weiteren Aktivitäten für 2021 sind in Vorbereitung und werden auch durch das Büro der Integrationsbeauftragten begleitet.

Das Bezirksamt empfiehlt den Berichtszeitraum auf einen jährlichen Turnus zu legen, damit eine angemessenere Berichterstattung erfolgen kann.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister